



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 02. März 2011

1. Das Protokoll der Einwohnerratssitzung vom 26. Januar 2011 wird einstimmig genehmigt.
2. Der Einwohnerrat beschliesst grossmehrheitlich die Direktberatung der stadträtlichen Vorlage Pilotprojekt Quartierzentrum. Mit 21 Ja-Stimmen gegen 14 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen genehmigt der Rat das 3jährige Projekt Quartierzentrum und den beantragten Kredit von total CHF 180'000 als Beitrag an die Betriebskosten. Mit grossem Mehr wird dem Antrag zugestimmt, dass der Stadtrat dem Einwohnerrat spätestens 2 ½ Jahre nach Projektstart Bericht und Antrag betreffend der Weiterführung oder dem Abbruch des Projektes unterbreiten wird. (Nr. 2011/151)
Der Rückkommensantrag der FDP-Fraktion nach der Beschlussfassung über die stadträtlichen Anträge, dass für die Vorberatung der stadträtlichen Vorlage eine Spezialkommission einzusetzen ist, wird mit 14 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.
Der Antrag der SVP-Fraktion, dass die einwohnerrätlichen Beschlüsse dem Behördenreferendum unterstellt werden, wird bei der, gemäss Antrag der Grünen Fraktion verlangten namentlichen Abstimmung, mit 9 Ja-Stimmen gegen 26 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.
3. Mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung wird die stadträtliche Vorlage betreffend der Neugestaltung des Emma Herwegh-Platzes an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen. (Nr. 2011/158)
4. Gemäss Wahlvorschlag der Grünen Fraktion wird Frau Annika Walter, geb. 1983, Liestal, einstimmig bei 1 Enthaltung für die restliche Amtsperiode bis zum 31. Juli 2012 als Sekundarschulratsmitglied gewählt.
5. Bei einer Enthaltung wird vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion betreffend der Poststrasse Kenntnis genommen und das Postulat abgeschrieben. Die präzisierten Anträge der Geschäftsprüfungskommission werden bei 1 Enthaltung genehmigt.
6. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Daniel Spinnler der FDP-Fraktion und Markus Meyer der SVP-Fraktion betreffend „Aufwandbremse“ wird mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2009/83, Nr. 2009/83a)
7. Mit grossem Mehr wird das Postulat von Erika Eichenberger und Corinne Ruesch namens der Grünen Fraktion betreffend Schaffung einer Stelle einer/s Jugendbeauftragten als erfüllt abgeschrieben. Der Antrag von Postulantin Erika Eichenberger (Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die anstehenden Aufgaben in der Jugendarbeit zeitgemäss und professionell angegangen werden könne. Dabei ist auch die Frage nach einem Bereichswechsel in die Diskussion einzubeziehen.) wird mit 15 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen abgelehnt. Dem abgeänderten Stadtratsantrag (Der Stadtrat wird beauftragt, einen jährlichen Bericht über die Jugendarbeit der Stadt Liestal verfassen zu lassen, welcher diesen in der Folge dem Einwohnerrat überweist.) wird mit grossem Mehr bei 1 Nein-Stimme zugestimmt. (Nr. 2007/154, Nr. 2007/154a, Nr. 2007/154b)

8. Das Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Direkte Verbindung Spitalunterführung – Erzenbergstrasse“ wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben. (Nr. 2011/156)
9. Das Verfahrenspostulat von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend Sitzungsgeld-Reduktion für den Einwohnerrat wird mit 8 Ja-Stimmen gegen 23 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen nicht überwiesen. (Nr. 2010/147)
10. Die Motion von Daniel Spinnler der FDP-Fraktion betreffend Sitzungsgeld-Reduktion der Behörden, Kommissionen und Nebenfunktionen wird vom Motionär zurückgezogen. (Nr. 2010/148)
11. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Michael Bischof und Martin Spiess der FDP-Fraktion, Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Ersatzparkplätzen während der Bauzeit des neuen Parkhauses Manor wird einstimmig zur Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2010/111, Nr. 2010/111a)
12. Das Jahresprogramm 2011 wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2010/149)
13. Das Postulat der SP-Fraktion, der Grünen Fraktion und der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem Verbleib des Velo-Putz und –Flick-Tages (PUFLI) an der Rathausstrasse wird mit 19 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2010/137)
14. Einstimmig wird vom stadträtlichen Abschlussbericht zum Postulat „Sauberes Liestal“ von Hans-Rudolf Schafroth der SVP/CVP/EVP-Fraktion Kenntnis genommen und das Postulat als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2006/102, Nr. 2006/102a, Nr. 2006/102b)
15. Der Einwohnerrat nimmt einstimmig von der stadträtlichen Antwort zum Postulat „Öffentliche Stromversorgung Liestal mit 100% erneuerbarer Energie“ (Nr. 2010/107) von Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion Kenntnis und schreibt den Vorstoss als erfüllt ab.
Der Änderungsantrag (Die Stadt Liestal kauft Rheinstrom für die Versorgung der Bereiche Bildung, Umwelt und Verwaltung mit 100% erneuerbarer Energie gemäss Seite 3 des stadträtlichen Berichtes. Dadurch sinkt der Anteil von nicht erneuerbarem Strom für die Stadtverwaltung von heute 79% auf neu 34%. Der Einwohnerrat stimmt einem entsprechenden Nachtragskredit zu Lasten der Laufenden Rechnung 2011 in der Höhe von CHF 34'000 zu.) der Grünen Fraktion zu den Anträgen 2 und 3 des Stadtrates unterliegt mit 9 Stimmen zu 11 Stimmen.
Mit 15 Ja-Stimmen gegen 16 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen wird der stadträtliche Antrag Nr. 2 abgelehnt und demgemäss auf eine Abstimmung zu Antrag 3 verzichtet.
Mit Stichentscheid des Einwohnerratspräsidenten stimmt der Einwohnerrat dem Antrag der Grünen Fraktion zu, dass der Stadtrat für die folgenden Jahre eine Stromversorgung der gesamten Stadtverwaltung mit 100% erneuerbarer Energie anstrebt.
16. Mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung wird das Postulat von Peter Furrer der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „ÖV-Anbindung Rosenquartier“ an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2010/135)
17. Die Interpellation von Hanspeter Meyer der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion betreffend Fassadenrenovation am Törli wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2010/136)

* * * * *

Folgende Traktanden werden vertagt:

- Antwort Stadtrat zur Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Synthetisches Eis – neue Perspektiven für den Sport“ (Nr. 2010/144)
- Postulat der Bau- und Planungskommission betreffend „Sicheres Velofahren auf den Kantonsstrassen“ (Nr. 2011/152)
- Postulat von John Brunner namens der SVP-Fraktion betreffend „Sanierung Waldspielplatz Sommerhalden“ (Nr. 2011/153)
- Postulat von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion betreffend „Zone für preisgünstigen Wohnungsbau“ (Nr. 2011/155)

Das Traktandum Nr. 2 (Pilotprojekt Quartierzentrum) unterliegt dem fakultativen Referendum.
(Ablauf Referendumsfrist: 04. April 2011)

Für den Einwohnerrat	
Der Ratspräsident	Der Ratsschreiber
Jürg Holinger	Marcel Jermann

Neue parlamentarische Vorstösse:

- Interpellation von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend „Kataster der belasteten Standorte in Liestal“ (Nr. 2011/160)
- Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Robinson-Spielplatz im Fraumattquartier (Nr. 2011/161)